

DX-Jahresrückblick 2005

Januar

DL4WK, DL7UFR und DL7VEE loggen 14 000 QSOs von **ZB2**. Stationen aus Afghanistan verwenden den neuen Präfix T6, u.a. **T6KBLRM** (DL2JRM). **3GØYM** und **3GØYP** funken von den Oster-Inseln. **XU7ACY** konzentriert sich wiederholt auf die Lowbands. Ehrgeizige Unternehmungen sind im Gang, Lande- und Betriebsgenehmigungen für Navassa, **KP1**, und Desecheo, **KP5**, durchzusetzen.

Februar

Das Mammut-Unternehmen **3YØX**, Peter I, musste vor Ort abgesagt und auf 2006 verschoben werden. Das ursprünglich gecharterte Schiff stand nicht zur Verfügung. Die Bereitstellung eines Ersatzschiffes kostete zu viel Zeit. Die italienische Somalia-Truppe brachte als **6ØØCW** hervorragende Lowband-Signale.

AH6NF/KH5 war aus Europa nur schwer zu erreichen. Mit **5TØCW** kann man Mauretanien auf allen Bändern erreichen. Sigi und Crew haben sich die Karibik als Ziel gesetzt und machen als **VP2V/DL7DF**, **VP2V/DL7UFR** und **VP2V/DL4WK** u.a. viele Lowband-DXer glücklich. **FT5WJ** wird von Crozet abends auf 20 m SSB aktiv. Wenigen europäischen DXern gelingt ein SSB- oder PSK31-QSO mit **VKØMT** auf Macquarie.

März

4F2KWT aktiviert als **DXØK** den philippinischen Teil der Spratly-Inseln. Hinter **C21DL** verbirgt sich DJ2EH. JA1BK und F6EXV versuchen vergeblich, als **KH8SI** durch die Aktivierung von Swains Island ein neues DXCC-Gebiet aus der Taufe zu heben. Highlight des Monats – wenn nicht sogar des Jahres – ist die großartig abgehaltene multinationale DXpedition zu den Kerguelen **FT5XO**, die ausschließlich mit Vertikal-Antennen 68 000 QSOs ins Log brachte. Vielen DLs glückte ein 9-Band-QSO und ein heiß begehrtes RTTY-QSO. In Kenia werden die Bänder 30 m und 160 m freigegeben. Alex, **5Z4DZ**, lässt nichts anbrennen und macht viele Wartende glücklich. **TO7C** von Franz. Guyana kann man überall und in allen Betriebsarten loggen. **TT8AMO**

und **TT8M** bringen den Tschad in die Luft. **FO/F8UFT** aktiviert für wenige Stunden Clipperton.

April

A25/DL7CM und **A25/DM2AYO** hört man aus Botswana. Die Erwartungen wurden durch Ausfall der Endstufen und schlechte Bedingungen gedämpft. **HZ1IK** (DF1IK) hört man oft aus Saudi Arabien. **9G5SP** (DL7DF) verstärkt für ein paar Tage 9G500. In DL hört man die ersten Rufzeichen mit dem Präfix DQ und DR mit langen Suffixen, z.B. **DO8ØIARU**.

Mai

Die für Mai angesetzte Glorioso DXpedition (FR/G) muss auf 2006 verschoben werden. DK1BT und DL1BDF aktivieren für ein paar Stunden **4U1UN**. Gerd, DL7VOG, funkt als **C6AKA** aus der Karibik, SM5DJZ als **XT2JZ**, I2YSB als **5U7B**.

Juni

CY9SS wird wieder von St. Paul aktiv. **W3MR/KH9** war in Europa nicht zu arbeiten.

Juli

Nach St. Paul folgt Sable, **CYØAA**. Aus Afrika hören wir **3DAØKDJ** und **C93DY**. In Deutschland werden zum ersten Mal 2 × 1-Rufzeichen mit einstelligem Suffix ausgegeben, auch aus den Präfix-Blöcken DP, DQ und DR.

August

David, KA2HTV, besitzt seinen Angaben zufolge eine gültige Lizenz für Nord-Korea, **P5**. Während seines zweiwöchigen Aufenthalts bekommt er allerdings keine Gelegenheit zum Funken. OH2BH und N4GN erscheinen als **T88BH** und **T88GG**.

September

WØCN (und K9QQ) aktivieren Wake, **KH9**. Kure, KH7K, ist eines der seltensten Pazifik-Gebiete. Ende September wird es als **K7C** mit einem großen Team unter großen Strapazen aktiviert, u.a. mit den deutschen Teilnehmern DJ9ZB und

DJ5IW. Die QSOs sind dank Satelliten-Übertragung sofort im Online-Log sichtbar. Europa-QSOs kamen vor allem wegen der schlechten Bedingungen etwas zu kurz. Dennoch fanden sich nach Abschluss fast 55 000 QSOs im Log. **C21SX** (G3SXW) und **C21XF** (G3TXF) aktivierten unter erschwerten Bedingungen Nauru. Den Weltreisenden **UA4WHX** finden wir fast das ganze Jahr über von verschiedenen Ländern aus, im September z.B. aus Kenia.

Oktober

Eine deutsche Gruppe (DK8YY und andere) aktivieren **XU7AAY**. WØYG versucht erneut sein Glück als **VK9XG** von Christmas u.a. auf den Lowbands und ist diesmal endlich erfolgreich. In Sachen Projekt KP1 und KP5 scheint offenbar ein Hoffnungsschimmer am Horizont.

November

WØYG wechselt als **VK9CG** über nach Cocos Keeling. **VK9NS** findet man regelmäßig auf 80 m. **KH6ND/KH5** und **KH7U/KH5** sind zwei Wochen auf Palmyra, aber nicht leicht von Europa aus erreichbar. OM2TW, OM3PC und OM5RW aktivieren **3B8**, besonderes Interesse finden die Topband-QSOs. Malyj Vysotskij Island wird mit **R1MVW** und **R1MVC** aktiviert, unter den Teilnehmern finden wir auch DL3DXX und DL5LYM. DL7CM funkt als **5H1CM**. **PZ5WP** und **PZ5PA** finden wir von Surinam, im CQWW CW als **PZ5C**. Besonders hervorzuheben im CQ WW CW waren **TZ5A**, **VK9AA** (DL1VJ) oder **4W3ZZ**.

Dezember

Nach zwölf Jahren wird überraschend Desecheo mit **N3KS/KP5** und **K3LP/KP5** für wenige Stunden am 16. und 17. das erste Mal wieder aktiv. 7300 QSOs standen abschließend im Log. **JD1YBJ** und **JE7IZM/JD1** aktivieren Minami Torishima.

Zusammenfassung

Im Jahr 2005 waren 284 der insgesamt 335 DXCC-Gebiete aktiv (287 im Jahr 2004). Die hohen Bänder sind nur noch sporadisch offen, Öffnungen in den Pazifik auf den mittleren Bändern sehr kurz, aber die Lowbands zeigen steigende Tendenz.

Bernd Koch, DF3CB

Seit 1996 stellt Bernd Koch, DF3CB, Jahr für Jahr den DX-Rückblick zusammen. Erst diese Zusammenschau auf ein DX-Jahr hat den Reiz einer wirklichen Übersicht. Ich bedanke mich bei OM Bernd für seinen Fleiß, seine Exaktheit und seine Pünktlichkeit.

Dr. Lothar Wilke,
DL3TD
DARC-Referent
DX und
HF-Funksport

Bernd Koch, DF3CB
Bahnhofstr. 21b
85591 Vaterstetten
bernd@df3cb.com
www.df3cb.com